

Eine Veranstaltung des



Arbeitskreis  
Holzbildhauer-Symposium:  
Arno Müller  
Unter den Buchen 8  
65817 Eppstein  
Tel. 0 61 98 - 13 36

Gestaltung: Lindenberg Grafik Design

# ZEITZEUGE HOLZ

Einladung

## 4. Holz- Bildhauer- Symposium

10.-17. Mai 2009

auf dem Naturholzlagerplatz  
der Stadt Eppstein/Taunus



# GRUSSWORT

Grußwort der Stadt Eppstein

Zum vierten Mal wird in diesem Jahr das Holzbildhauer-Symposium ZEITZEUGE HOLZ in unserer Stadt veranstaltet. Wie aus einer Idee und mit der Unterstützung von Sponsoren eine Veranstaltung werden kann, die für 256 Künstler aus 28 Ländern Grund für eine Bewerbung ist, zu der nur eine begrenzte Anzahl von Künstlern eingeladen werden kann, ist nur ein Teil der Erfolgsgeschichte dieser über Eppstein hinaus wirkenden Veranstaltung. Geprägt ist diese Veranstaltung vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder des Arbeitskreises Holzbildhauer-Symposium im Kulturkreis Eppstein e.V. und der Bereitstellung des Naturholzlagerplatzes durch den Inhaber des Betreiberunternehmens.

Letzteres sorgt mit der Bereitstellung des Rohmaterials Holz auch dafür, dass wir während der Veranstaltung erleben können, wie aus dem für uns alltäglichen Material Holz Kunstwerke entstehen und dieser Rohstoff in einer anderen Form in den Mittelpunkt unserer Wahrnehmung rückt.

Ich wünsche dem Symposium, dass es wieder ein Treffpunkt für Kunstfreunde aus Eppstein und der ganzen Region wird. Diese Wünsche verbinde ich mit der Einladung, am Veranstaltungsort mit uns zu beobachten, mit welch unterschiedlichen Werkzeugen die individuell verschiedenen Kunstwerke entstehen und dabei die Möglichkeit zu nutzen, mit Künstlern und Veranstaltern ins Gespräch zu kommen.

Ihr



Peter Reus  
1. Stadtrat

# KÜNSTLER



**Arno Arts**  
Arnhem, Niederlande



**Cornelia Brader**  
Memmingen



**Daniel Engelberg**  
Nürnberg



**Sang-Heon Lee**  
Daegu, Südkorea



**Katrin Pannicke**  
Halle



**Edvardas Racevicius**  
Greifswald



**Susanne Ruoff**  
Berlin



**Stephan Voigtländer**  
Markkleeberg/Leipzig

# PROGRAMM

Sonntag, 10.5.2009, 11.30 Uhr

## Eröffnung

- Begrüßung Matthias Bauer, Fa. MB Baumdienste  
Berthold R. Gall, Landrat Main-Taunus-Kreis  
Arno Müller, Sprecher Arbeitskreis HBSE
- Musikalische Umrahmung  
Helt Oncale
- Bewirtung Jugendfeuerwehr Eppstein-Bremthal

Donnerstag, 14.5.2009

- Führungen Team Schloss Freudenberg, Wiesbaden
- 16.00 Uhr Kinder und Jugendliche
- 18.00 Uhr Allgemeine Führung

Sonntag, 17.5.2009, 11.30 Uhr

## Finissage

- Grußworte Peter Reus, 1. Stadtrat  
Arno Müller, Sprecher Arbeitskreis HBSE
- Präsentation der Arbeiten  
Prof. Claus Bury, AdBK Nürnberg  
Prof. Joachim Fischer, Goethe-Universität Ffm
- Schlusswort Matthias Bauer, Fa. MB Baumdienste
- Musikalische Umrahmung  
DOWN TOWN JAZZ-BAND, Eppstein
- Bewirtung Jugendfeuerwehr Eppstein-Bremthal

10.5. bis 17.5.2009, jeweils 10 bis 18 Uhr

Wir laden Sie ein, das Entstehen der Kunstwerke, die Sie auch erwerben können, mit zu erleben. Die Ausstellung des Vereins „Junge Künstler Eppstein e.V.“ am Veranstaltungsort ist ein weiterer Anziehungspunkt.

Schirmherr Berthold R. Gall  
Landrat Main-Taunus-Kreis

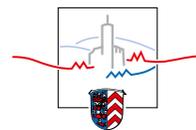
# SPONSOREN

Sie haben durch Finanzierung und Unterstützung diese Veranstaltung erst möglich gemacht. Danke!

BHF  BANK STIFTUNG



BURGSTADT EPPSTEIN



Danke auch allen  
privaten Spendern und Helfern!

# LAGEPLAN ZEITZEUGE HOLZ

1997: der kenianische Bildhauer Elija Ogira Omburo lässt auf dem Naturholzlagerplatz in Eppstein spontan aus mächtigen Stämmen und Wurzelstöcken beeindruckende Skulpturen entstehen. Niemand ahnt zu der Zeit, dass das die Geburtsstunde für das heute weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Holzbildhauer-Symposium ZEITZEUGE HOLZ ist.

Alle drei Jahre findet es nun schon seit dem Jahr 2000 statt - und mit zunehmendem Erfolg: 256 Künstler aus 28 Ländern haben sich diesmal beworben! Eine unabhängige Jury wählte acht von ihnen für die Teilnahme aus.

Es ist kein Zufall, dass sich das Symposium gerade hier in der waldreichen Taunusregion, in der der Holzbe- und -verarbeitung seit jeher eine große Bedeutung zukommt, etabliert hat. Auch der Naturholzlagerplatz, auf dem uralte Baumriesen aus unterschiedlichen Gründen enden, bot sich als Veranstaltungsort geradezu an.

Das Material Holz verbindet uns mit der Natur und der Aspekt, scheinbar wertlos gewordenes mit anderen Augen zu betrachten und zu neuem Leben zu erwecken, ist aktueller denn je. So ist das Symposium heute aus der

Eppsteiner und der regionalen Kulturszene nicht mehr wegzudenken.

In der Woche vor Beginn des Symposiums - vom 4. bis 9. Mai - werden auch in diesem Jahr im Main-Taunus-Zentrum Veranstaltungen zum Thema Holzkunst stattfinden. So wird einer der Teilnehmer des letzten Symposiums - Jan Thomas, Halle/Saale - dort öffentlich arbeiten; daneben wird Kindern die Möglichkeit geboten, sich selbst am Werkstoff Holz zu versuchen.

Eine deutlich sichtbare Spur hat das Symposium auf dem Skulpturenweg in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage in Eppstein-Bremthal hinterlassen: Hier steht jeweils eines der Werke, die mit Sponsorengeldern im Anschluss an jedes Symposium angekauft werden konnten. Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren, die Mittel dafür aufbringen und diese Tradition fortsetzen zu können.

„Wir laden Sie schon heute ganz herzlich ein, dabei zu sein. Es ist eine Chance, einen kreativen Prozess zu beobachten und damit die Entstehung eines Kunstwerkes hautnah mit zu erleben“ so Arno Müller, Sprecher des Arbeitskreises.

